



Zürcher Oberländer, Redaktion
Grüninger Post

Kontakt: Cassol Yvonne
Telefon: 043 833 70 68
E-Mail: Yvonne.Cassol@grueningen.ch

Grüningen, 1. Oktober 2026

Verhandlungsbericht

Budget 2027

Der Gemeinderat hat das Budget 2027 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 31'900 und Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 4'025'000 genehmigt. Er beantragt der Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2026, das Budget mit einem Gesamtaufwand von CHF 27'773'600 zu genehmigen. Gleichzeitig soll der Steuerfuss bei 116 % festgesetzt werden.

Der Steuerertrag für das Rechnungsjahr 2026 wird etwas höher ausfallen als der für 2026 budgetierte Betrag. Die Steuerkraft in Grüningen wird eher etwas ansteigen. Der einfache Steuerertrag wird bei CHF 10'800'000 erwartet.

Im Budget wird für das Jahr 2027 mit Grundstückgewinnsteuern von CHF 1'100'000 gerechnet. Der Ressourcenausgleich wird CHF 5'215'000 betragen und der Gewinnanteil der ZKB wird etwas höher als im letzten Jahr erwartet. Es ist eine Einlage von CHF 100'000 in die finanzpolitischen Reserven vorgesehen. In die Vorfinanzierung des Eigenkapitals als Beitrag an die Stedtlumfahrung ist eine Einlage geplant. Über diese Vorfinanzierung werden die Stimmberechtigten an einer Urnenabstimmung entscheiden.

Insgesamt führen höhere Lohnkosten bei der Verwaltung und der Bildung zu höheren Ausgaben. Kaum beeinflussbare steigende Kosten bei der Bildung, der Pflegefinanzierung und den Zusatzleistungen zur AHV und IV belasten den Finanzhaushalt.

Das Investitionsprogramm 2027 - 2031 ist geprägt von der geplanten Aussensanierung Dach und Fassade des Werkhofes, Innensanierung der Räume oberhalb der Feuerwehr und Werkhof, Netzwerkanpassungen im Schulhaus Aussergass 1 + 2, Sanierungen Strassen und Kanalisation im Haufland / Hansenburg / Talacher, Sanierung Chräbsbach-Weg und Anbindung Regenüberlaufbecken Büel an das Projektleitsystem.

Einzelinitiative "Schutz der öffentlichen Brunnen der Gemeinde Grüningen"

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten die Einzelinitiative von Thomas Rüegg, mit welcher verboten werden soll, dass Tiere in öffentlichen Brunnen baden, schwimmen oder sich zu reinigen, abzulehnen.

Der Gemeinderat anerkennt das Anliegen der Initiative, die öffentlichen Brunnen in der Gemeinde Grüningen vor Verunreinigungen, Beschädigungen und einer nicht bestimmungsgemässen Nutzung zu schützen. Öffentliche Brunnen sind in der Regel Bestandteil des öffentlichen Raums und insbesondere in den Kernzonen von Grüningen von Bedeutung für das Ortsbild.

Der Gemeinderat teilt aber die Auffassung, dass die geltende Polizeiverordnung bereits umfassende Regelungen zur Nutzung des öffentlichen Grundes, zur Verunreinigung durch Tiere, zur Tierhaltung sowie zur Durchsetzung dieser Vorschriften enthält. Insbesondere die Art. 24 bis 27 der Polizeiverordnung ermöglichen es, gegen problematische Nutzungen und durch Tiere verursachte Verunreinigungen vorzugehen.

Aus Sicht des Gemeinderats würde die Initiative deshalb vor allem zu einer zusätzlichen Spezialregelung, weiteren Abgrenzungsfragen und einem zusätzlichen Bewilligungsbedarf führen, ohne dass damit ein wesentlicher zusätzlicher Schutz der öffentlichen Brunnen erreicht würde.

Daher ist der Gemeinderat der Auffassung, dass für den angestrebten Schutz keine neue Spezialbestimmung erforderlich ist.

Weiter hat der Gemeinderat

- die Ersatzwahl eines Mitglieds der Sozialbehörde sowie die Erneuerungswahl des Friedensrichters angeordnet.
- Nicole Walker zum Mitglied der Marktkommission gewählt.
- einen Beitrag von CHF 1'000 für das Projekt Erinnerungstheater von Claudia Nötzli zugesichert.
- für die Umsetzung der Neophytenstrategie zur Regulierung von invasiven Neophyten einen Kredit von CHF 13'500 bewilligt. Der Auftrag wurde dem Verein Konkret, Nänikon in Zusammenarbeit mit der Neophytenbeauftragten der Gemeinde Grüningen, Franziska Oertli, erteilt.
- für die Erstellung eines Chemieanlieferungsplatzes beim Schwimmbad Tränkibach einen Kredit von CHF 87'000 bewilligt und die Aufträge erteilt.

Baubewilligungen

- Chen-Rüegger, Katharina, Erstellen einer Luft-/Wasserwärmepumpe, Stedtligass 20
- Heimatschutzgesellschaft, Erstellen einer Luft-/Wasserwärmepumpe, Stedtligass 24
- Nanthakumaran, Sinnadurai, Erstellen einer Sichtschutzwand, auf der Bürglen 6
- Schweizer Landwirtschaftsbetriebe AG, Erstellen einer Luft-/Wasserwärmepumpe, Adlets-
husen 3

Nächste Termine:
29. November 2026 Abstimmung
8. Dezember 2026 Gemeindeversammlung

Freundliche Grüsse



Yvonne Cassol
Gemeindeschreiberin

Neue Mitarbeiterinnen in der Gemeindeverwaltung

Marielle Lochau

Sie hat am 1. September 2026 die neu geschaffene Stelle als Bereichsleiterin Alter und Gesundheit mit einem 60 % Pensum angetreten. Ihr sind folgende Aufgaben übertragen:

- Fachstelle Alter: Beratungen im Bereich Prävention, der ambulanten und stationären Pflegeversorgung und altersgerechtem Wohnen
- Begleitung und Unterstützung gemeindeeigener Angebote (Freiwilligennetz, ZÄMEGOLAUF, Pro Senectute Ortsvertretung etc.)
- Pflegefinanzierung: Controlling und Rechnungskontrolle
- Anlaufstelle Zusatzleistungen

Priska Stucki

Sie hat am 1. September 2026 die Stelle als Bereichsleiterin Liegenschaften mit einem Stellenpensum von 80 % angetreten. Sie unterstützt den Abteilungsleiter Liegenschaften und Infrastruktur im Bereich Liegenschaften bei der Bewirtschaftung und Instandhaltung der gemeindeeigenen Liegenschaften wie Schulanlagen, Schwimmbad, Alterssiedlung Werkhof etc. und ist für die Vermietung der Räumlichkeiten im Werkhof und Inventar zuständig.